



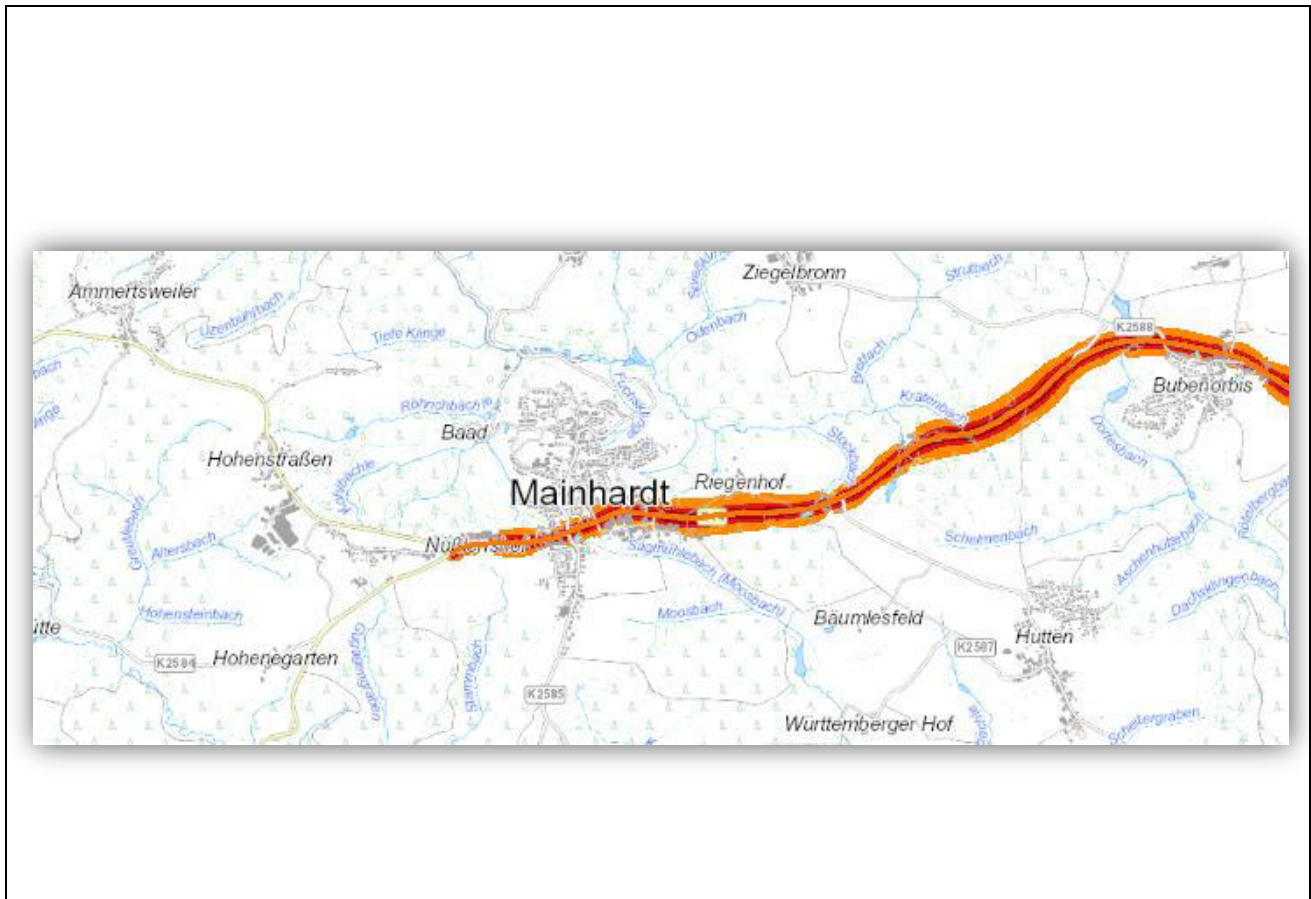
# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART  
STRASSENWESEN UND VERKEHR

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Stuttgart 24.04.2020  
Name Corinna Krokenberger  
Durchwahl 0711 904-14130  
Aktenzeichen 41-3911.7/ 269  
(Bitte bei Antwort angeben)

## Lärmsanierung an der B 14 und B 39 in Mainhardt Landkreis Schwäbisch Hall Schalltechnische Untersuchung



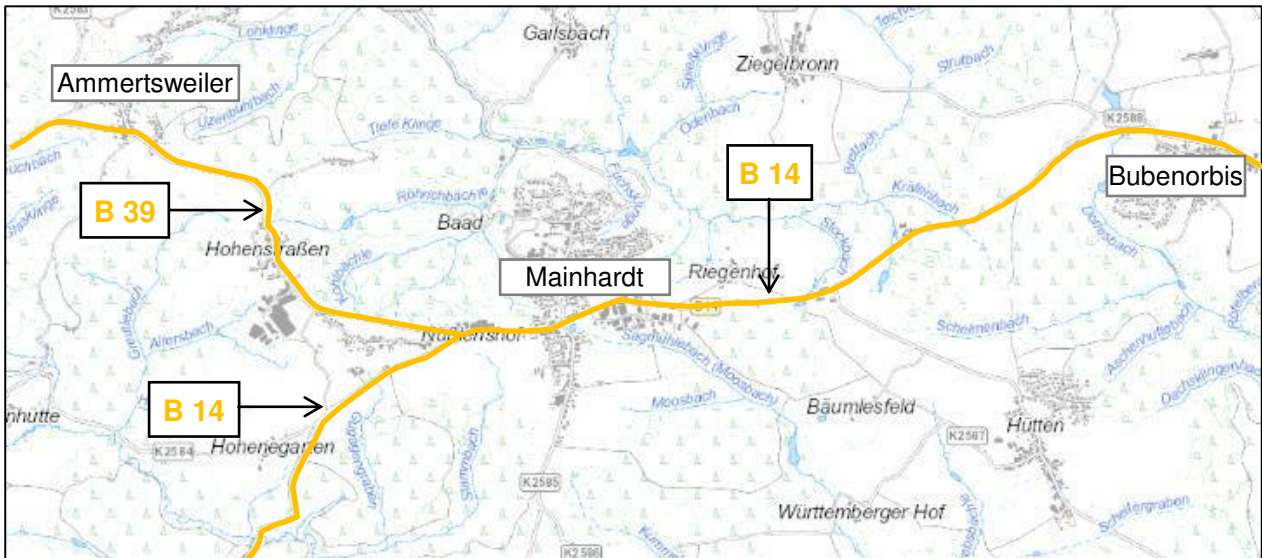
Dienstgebäude Industriestr. 5 · Stuttgart-Vaihingen  
Telefon 0711 904-0 · Telefax 0711 782851-14001 / 0711 904-14090  
abteilung4@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de  
Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage Hauptgebäude Ruppmannstr. 21

## 1 Aufgabenstellung

Im Zuge des Lärmaktionsplans Mainhardt soll aufgrund der Lärmbelastung in der Ortsdurchfahrt von Mainhardt untersucht werden, ob an bestehenden Gebäuden die Auslösewerte für eine Lärm-sanierung durch die Bundesstraßen B 14 und B 39 überschritten sind.

Die Gemeinde Mainhardt besteht aus den Teilorten Mainhardt, Ammertsweiler, Bubenorbis, Geißelhardt und Hütten. In der vorliegenden schalltechnischen Untersuchung wurden nur die Teilorte berücksichtigt, durch welche eine der 2 Bundesstraßen führt (Mainhardt, Ammertsweiler und Bubenorbis) (vgl. Abbildung 1). Mainhardt liegt westlich von Schwäbisch Hall im Landkreis Schwäbisch Hall.

Abbildung 1 – Übersicht Untersuchungsgebiet



## 2 Rechtliche Grundlagen

Bei der Lärmsanierung durch das Regierungspräsidium Stuttgart geht es um Lärmschutz an bestehenden Straßen, welche in der Baulast des Bundes und des Landes liegen.

Mitteilungen von Bürgern, welche an die Straßenbauverwaltung herantreten und Abhilfemaßnahmen zum Schutz vor Straßenverkehrslärm erbitten, stellen einen formlosen Antrag der Betroffenen auf Durchführung von Lärmsanierung dar. Für die Straßenbauverwaltung besteht dann eine Überprüfungspflicht zur Feststellung der vorhandenen Lärmbelastungen. Der Straßenbaulastträger kann außerdem aufgrund der von den Kommunen in Lärmaktionsplänen erhobenen Forderungen oder von sich aus in besonders lärmbelasteten Ortsbereichen (z. B. Ortsdurchfahrten) schalltechnische Untersuchungen durchführen.

Lärmsanierung kann bei Überschreitung der Auslösewerte nach Ziff. 37.1 der „Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR 97)“ i. V. mit den „Regelungen des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr zum Verkehrslärmschutz an Straßen“ vom 09.08.2010, Az.: 63-3911.7/47 und dem Schreiben des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur „Regelungen zum Verkehrslärmschutz an Straßen – Absenkung der Auslösewerte für die Lärmsanierung an Landesstraßen“ vom 22.01.2016, Az.: 2-3911.7/47 vom Straßenbaulastträger als freiwillige Leistung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gewährt werden. Förderfähig sind grundsätzlich nur Gebäude die vor dem 01.04.1974 errichtet wurden.

Tabelle 1 - Auslösewerte

Autobahnen, Bundesstraßen	Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen, Altenheimen in reinen und allgemeinen Wohngebieten, in Kleinsiedlungsgebieten	67	57
in Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten	69	59
in Gewerbegebieten	72	62
Landesstraßen		
an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen, Altenheimen in reinen und allgemeinen Wohngebieten, in Kleinsiedlungsgebieten	65	55
in Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten	67	57
in Gewerbegebieten	72	62

## **Erneute Lärmsanierung**

Räume, bei denen in der Vergangenheit die Anspruchsvoraussetzungen der Lärmsanierung nach einer Überprüfung nicht erfüllt waren, sind nur dann erneut zu prüfen, wenn aufgrund geänderter Rahmenbedingungen und der Ergebnisse der letzten Überprüfung anzunehmen ist, dass die Anspruchsvoraussetzungen nun erfüllt sein könnten. Relevante Rahmenbedingungen, welche sich seit der letzten Untersuchung geändert haben könnten, sind beispielsweise die Reduzierung der Auslösewerte, ein signifikanter Anstieg der Verkehrsstärke oder Veränderungen in der Verkehrszusammensetzung (Schwerverkehrsanteile).

Räume, für die bereits Zuschüsse auf Grundlage der Lärmsanierung gewährt wurden, sind von der erneuten Untersuchung auszunehmen. Wiederholte bzw. erneute Zuschüsse für Lärmsanierungsmaßnahmen für bereits lärmsanierte Räume sind ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn der aktuelle Außenpegel deutlich höher ist, als der Außenpegel, welcher der Dimensionierung der bereits durchgeführten Lärmschutzmaßnahmen zugrunde gelegt wurde, selbst wenn der aktuelle Außenpegel die enteignungsrechtliche Zumutbarkeitsschwelle übersteigt.

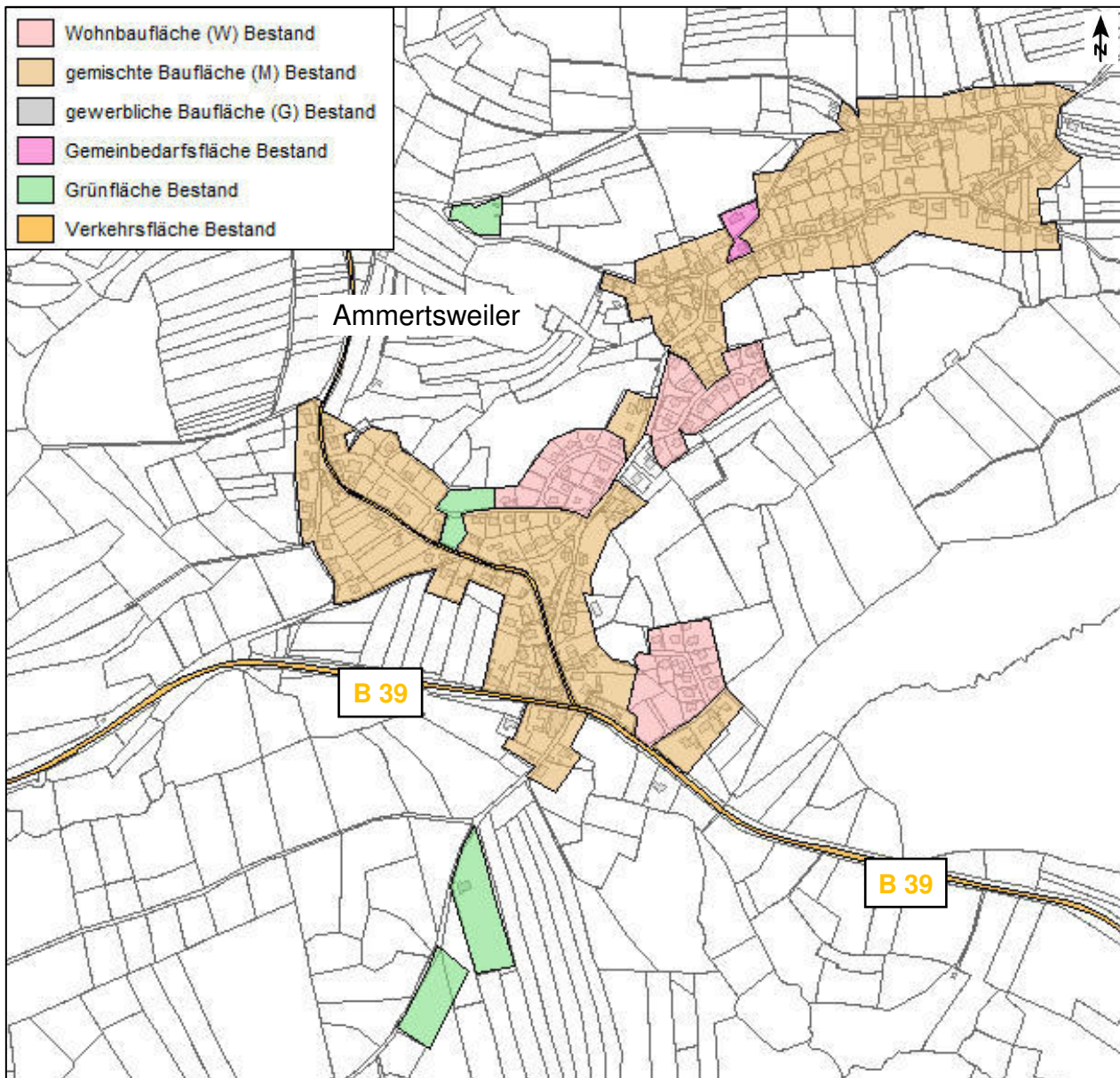
### 3 Untersuchungsgebiet

#### Ammertsweiler

Es werden die Schallimmissionen ausgehend von der Bundesstraße B 39 im Teilort Ammertsweiler untersucht.

Die Bundesstraße B 39 verläuft von Süd-Ost nach Nord-West, von Mainhardt kommend Richtung Finsterrot. Die folgende Abbildung zeigt einen Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan (FNP), welche die Schutzbedürftigkeit innerhalb des Teilorts darstellt.

Abbildung 2 – Ausschnitt aus dem FNP Ammertsweiler



## Mainhardt

Es werden die Schallimmissionen ausgehend von der Bundesstraße B 14 und der B 39 im Teilort Mainhardt untersucht.

Die Bundesstraße B 14 verläuft von Großlarch kommend von Süd-West nach Nord-Ost Richtung Bubenorbis. Die Bundesstraße B 39 zweigt in Mainhardt von der B 14 ab und verläuft in Nordwestlicher Richtung nach Ammertsweiler. In Abbildung 3 und 4 ist ein Ausschnitt des FNP von Mainhardt dargestellt, welchem die Schutzbedürftigkeit entnommen werden kann. Zwischen Mainhardt und Bubenorbis befinden sich Gebäude in einem als Außenbereich gekennzeichneten Gebiet. Zur Beurteilung werden die Auslösewerte für Mischgebiete herangezogen.

Abbildung 3 - Ausschnitt aus dem FNP Mainhardt

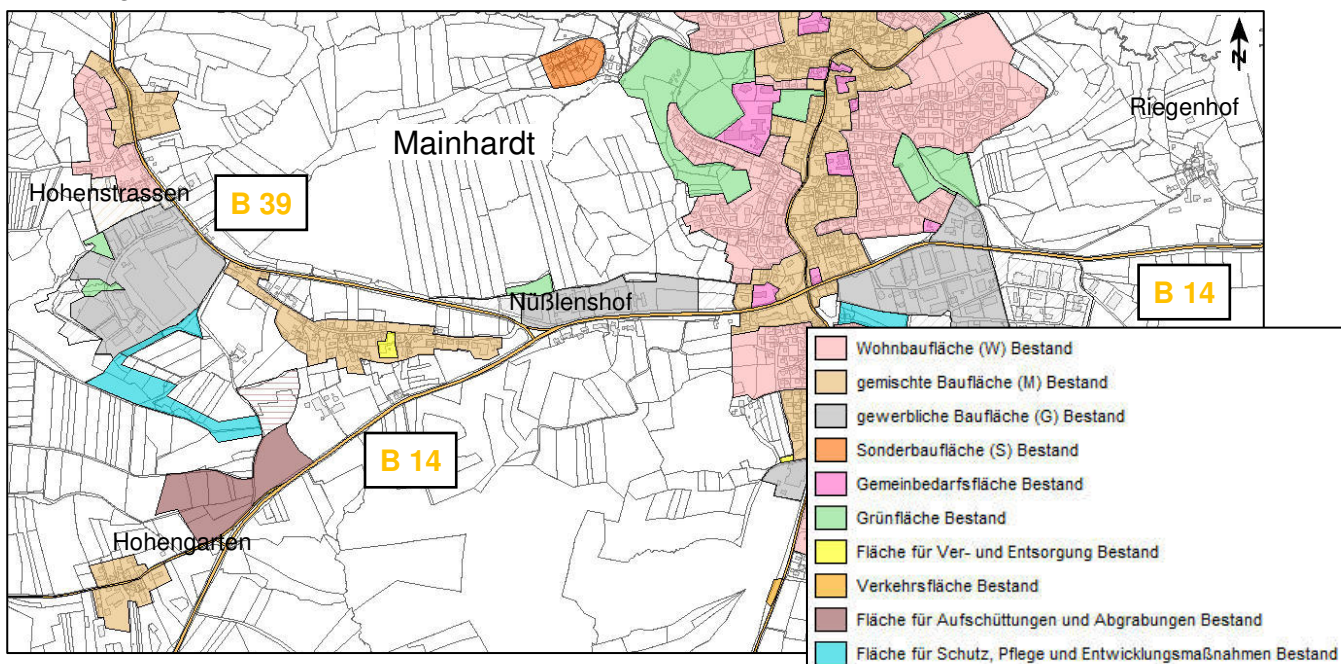
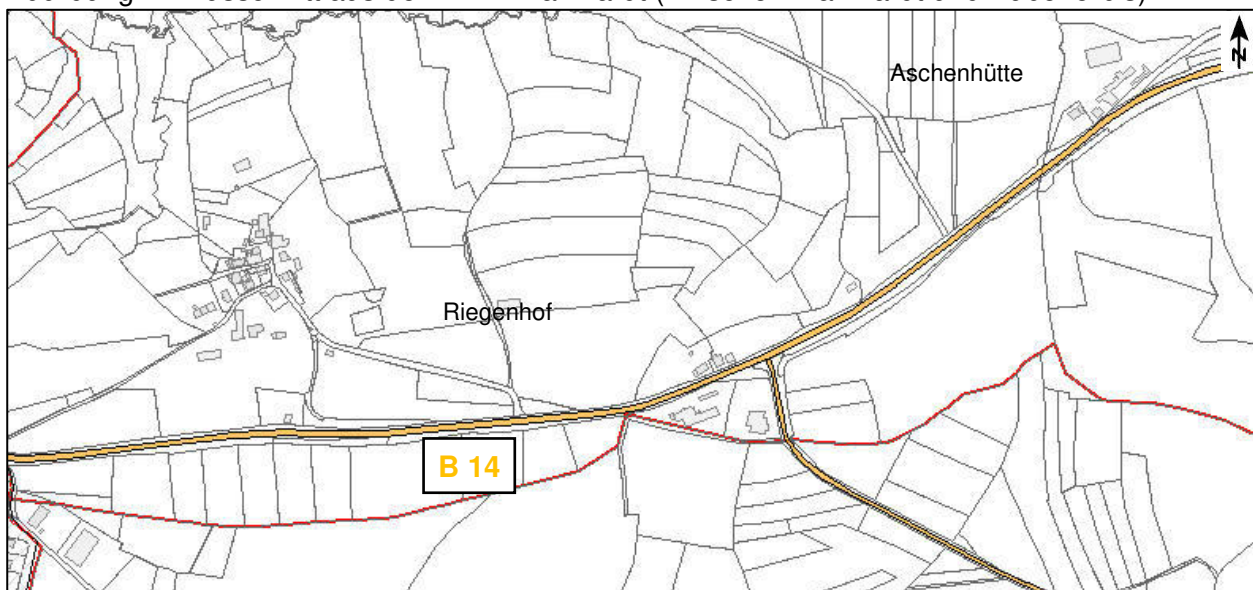


Abbildung 4 - Ausschnitt aus dem FNP Mainhardt (zwischen Mainhardt und Bubenorbis)

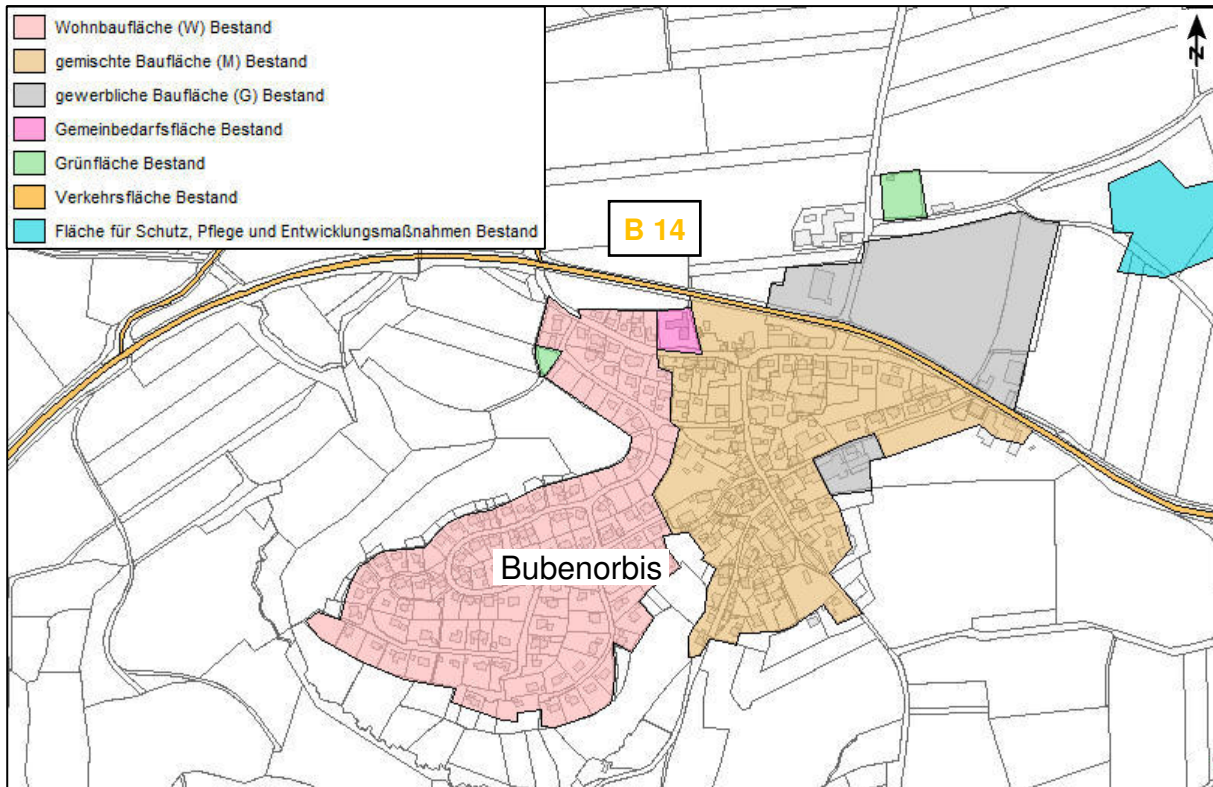


## Bubenorbis

Es werden die Schallimmissionen ausgehend von der Bundesstraße B 14 in dem Teilort Bubenorbis untersucht.

Die B 14 verläuft von Mainhardt kommend, von West nach Ost, Richtung Michelfeld. Die Wohnbebauung an der Bundesstraße befindet sich gemäß FNP zum größten Teil in einem Mischgebiet sowie in einem Allgemeinen Wohngebiet (vgl. Abbildung 5).

Abbildung 5 - Ausschnitt aus dem FNP Bubenorbis



#### 4 Grundlagen der Berechnung

Die Grundlage zur Berechnung der Emissionen des Straßenverkehrs bildet die Rechenvorschrift RLS-90 nach dem Teilstück-Verfahren. Zur Berechnung des Schallemissionspegels werden bei einer mehrstreifigen Straße Linienschallquellen in 0,5 m über der Mitte der beiden äußersten Fahrstreifen angenommen. Bei einstreifigen Straßen liegt die Linienschallquelle in der Mitte des Fahrstreifens. Bei der Berechnung des Emissionspegels wird unter anderem der durchschnittlichen tägliche Verkehr (DTV), der Schwerverkehrsanteil (SV) > 2,8 t, die zulässigen Geschwindigkeiten für Pkw und Lkw, die Steigung und das Gefälle der Straße sowie ein Korrekturwert für die Straßenoberfläche und Signalanlagen berücksichtigt.

Zur Bewertung der Schallemissionen erfolgt, nach Ermittlung des Emissionspegels der Straße, über eine Ausbreitungsberechnung (vgl. Kap. 5) die Berechnung des sogenannten Beurteilungspegels direkt am Immissionsort. Der Immissionsort befindet sich definitionsgemäß 0,2 m über der Fensteroberkante eines schutzbedürftigen Raumes. Die dort ermittelten Beurteilungspegel dienen dem Vergleich mit Immissionsgrenzwerten. Die Beurteilungspegel werden getrennt für den Tagzeitraum (6.00 – 22.00 Uhr) und den Nachtzeitraum (22.00 – 6.00 Uhr) berechnet.

Die Verkehrszahlen der Bundesstraßen B 14 und B 39 stammen aus dem Verkehrsmonitoring der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg aus dem Jahr 2018 mit den Zählstellennummern 81255 (B 39), 81256 und 81257 (B 14). Die Lage der Straßenabschnitte kann dem Anhang 9 entnommen werden.

Tabelle 2 – Verkehrszahlen

Straße (Abschnitt)	DTV [Kfz/24 h]	SV [%]	Geschwindigkeit [km/h]
		Tag / Nacht	Pkw / Lkw
B 14 (West)	7.179	7,7 / 10,1	70 / 70 100 / 80
B 14 (Ost)	9.441	6,2 / 7,4	50 / 50 70 / 70 100 / 80
B 39 (Nord)	4.070	5,2 / 7,1	50 / 50 70 / 70
B 39 (Süd)	4.070	5,2 / 7,1	50 / 50 100 / 80

Tabelle 3 – Zuschläge

Straße	Fahrbahnbelag	Steigung	Mehrfachreflexion	Signalanlagen
B 14 (West)	-	✓	-	-
B 14 (Ost)	-	-	✓	-
B 39 (Nord)	-	-	✓	✓
B 39 (Süd)	-	✓	✓	✓



## **5 Ausbreitungsberechnung/ Software**

Die Berechnungen erfolgen mit dem EDV-gestützten Simulations-Programm SoundPLAN in der Version 8.1. Auf Grundlage der DIN ISO 9613-2 berücksichtigt das Programm folgende Punkte:

- Anteile aus Reflexionen des Schalls an Stützmauern, Gebäudefassaden oder anderen Flächen (Spiegelschallquellen-Modell)
- Schallpegeländerungen aufgrund des Abstandes und der Luftabsorption,
- eine Boden- und Meteorologiedämpfung des Schalls,
- Schallpegeländerungen durch topographische und bauliche Gegebenheiten (Mehrfachreflexionen und Abschirmungen),
- Eine Mitwindsituation hin zum Immissionsort (ca. 3 m/s) und eine Temperaturinversion (beides fördert die Schallausbreitung)

## 6 Ergebnisse

Der maßgebende Wert für den Schall am Immissionsort ist der Beurteilungspegel. Die Beurteilungspegel wurden für den Tagzeitraum (6.00 – 22.00 Uhr) und den Nachtzeitraum (22.00 – 6.00 Uhr) berechnet.

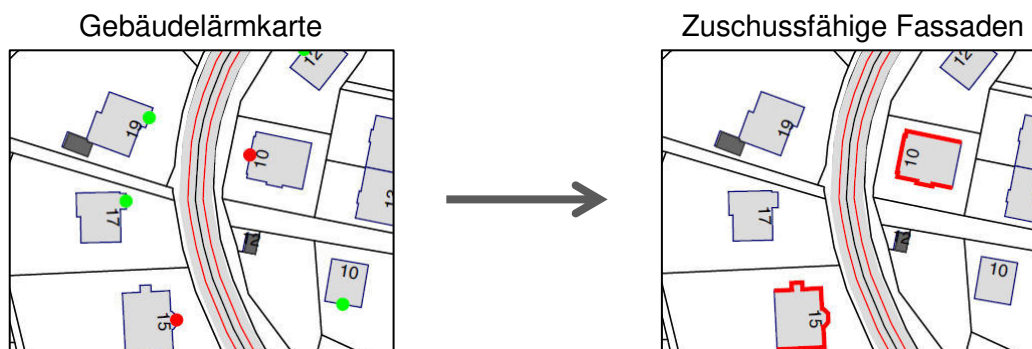
In Tabelle 4 wird je Immissionsort nur der höchste Beurteilungspegel mit einer Überschreitung der Auslösewerte angegeben. Eine detaillierte Liste aller berechneter Immissionsorte befindet sich im Anhang 1 - 4. An folgenden Bestandsgebäuden kommt es zur Überschreitung der Auslösewerte für Bundesstraßen:

Tabelle 4 – Beurteilungspegel

Immissionsort	Nutzung	Stockwerk	HR	Auslösewerte		Beurteilungspegel		Überschreitung	
				GW,T [dB(A)]	GW,N [dB(A)]	LrT [dB(A)]	LrN [dB(A)]	LrT,diff [dB(A)]	LrN,diff [dB(A)]
Anzahl Gebäude: 22,0									
Albert-Anger-Weg 2	MI	EG	O	69,0	59,0	67,6	59,6	0,0	0,6
Aschenhütte 27	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	68,9	60,9	0,0	1,9
Großerlacher Str.12	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	69,7	62,9	0,7	3,9
Haller Str.20	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	69,7	61,7	0,7	2,7
Haller Str.22	MI	EG	NO	69,0	59,0	73,1	65,1	4,1	6,1
Heilbronner Str.30	MI	EG	S	69,0	59,0	69,1	61,1	0,1	2,1
Heilbronner Str.31	MI	EG	N	69,0	59,0	70,3	62,3	1,3	3,3
Heilbronner Str.32	MI	EG	S	69,0	59,0	69,8	61,9	0,8	2,9
Heilbronner Str.33	MI	EG	N	69,0	59,0	71,8	63,8	2,8	4,8
Heilbronner Str.35	MI	1.OG	N	69,0	59,0	67,3	59,3	0,0	0,3
Löwensteiner Str.12	MI	EG	S	69,0	59,0	67,5	59,5	0,0	0,5
Löwensteiner Str.14	MI	EG	S	69,0	59,0	68,9	61,0	0,0	2,0
Löwensteiner Str.15	MI	1.OG	N	69,0	59,0	67,1	59,1	0,0	0,1
Nüsslenshof 1	MI	1.OG	N	69,0	59,0	68,8	60,8	0,0	1,8
Nüsslenshof 2	MI	2.OG	N	69,0	59,0	68,5	60,5	0,0	1,5
Stock 1	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	69,1	61,1	0,1	2,1
Stock 2	MI	1.OG	S	69,0	59,0	69,0	61,0	0,0	2,0
Weinsberger Str.42	MI	EG	W	69,0	59,0	67,5	59,5	0,0	0,5
Weinsberger Str.49	MI	EG	O	69,0	59,0	68,1	60,2	0,0	1,2
Weinsberger Str.51	MI	EG	O	69,0	59,0	68,6	60,7	0,0	1,7
Weinsberger Str.52	MI	EG	W	69,0	59,0	69,3	61,3	0,3	2,3
Weinsberger Str.54	MI	EG	W	69,0	59,0	69,4	61,5	0,4	2,5

In Anhang 5 – 8 befinden sich sogenannte Gebäudelärmkarten, auf welchen je ein Immissionsort pro berücksichtigtem Wohngebäude in Form eines farbigen Kreises dargestellt ist. Ist der Immissionsort grün, ist der Auslösewert der VLärmSchR97 eingehalten, ist er rot, ist der Auslösewert überschritten. Liegt eine Überschreitung am Wohngebäude vor, werden alle 3 der Straße zugewandten Gebäudefassaden für passiven Lärmschutz bezuschusst. Die Rückseite des Gebäudes, welche zur Straße abgewandt liegt, wird nicht bezuschusst.

Die folgende Abbildung veranschaulicht dies anhand eines Beispiels:



## **7 Schallschutzmaßnahmen**

Durch die Schallimmissionen des Straßenverkehrs auf der Bundesstraße B 14 und B 39 werden die Auslösewerte der VLärmSchR97 in Mainhardt an insgesamt 22 Gebäuden überschritten.

Bei Schallpegeln von 70 dB(A) tags und 60 dB(A) nachts spricht man von der „Schwelle der Gesundheitsgefährdung“. Die Schwellenwerte von 70 dB(A) am Tag und 60 dB(A) in der Nacht werden durch den Straßenverkehr auf den Bundesstraßen an den Bestandsgebäuden in Mainhardt an 7 Gebäuden tags und 5 Gebäuden nachts erreicht und an 3 Gebäuden tags und 17 Gebäuden nachts überschritten.

Schutzbedürftige Räume sind Aufenthaltsräume in Wohngebäuden die überwiegend dem Wohnen sowie dem Schlafen dienen. Außerdem sind Räume in Schulen, in Kranken- und Altenpflegeheimen sowie in Krankenhäusern oder Kur- und Kinderheimen schutzbedürftig

### **7.1 Aktive Schallschutzmaßnahmen**

Gemäß der VLärmSchR97 ist aktiver Schallschutz passiven Maßnahmen vorzuziehen. Zu aktivem Schallschutz zählen Schallschutzwände, Schallschutzwälle oder der Einbau von lärmindernden Asphaltdeckschichten. Ist aktiver Schallschutz aus städtebaulichen Gründen nicht umsetzbar oder stehen die Aufwendungen nicht im Verhältnis zum Schutzzweck, ist ein passiver Schallschutz an den Gebäuden vorzusehen.

Im vorliegenden Fall ist aktiver Schallschutz wie eine Schallschutzwand oder ein Schallschutzwall auf Grund der Bebauung aus städtebaulichen Gründen nicht möglich. Eine Erneuerung der Fahrbahndeckschicht ist zurzeit nicht erforderlich.

### **7.2 Passive Schallschutzmaßnahmen**

Zum passiven Schallschutz zählen beim Verkehrslärm bauliche Maßnahmen wie der Einbau von Schallschutzfenstern sowie Lüftungseinrichtungen. Der Einbau von Lüftungseinrichtungen ist insbesondere in Schlafräumen sinnvoll, so dass die Funktion des Schallschutzfensters im Nachtzeitraum gewährleistet ist.

## **8 Fazit**

Im vorliegenden Fall ist die Umsetzung von aktiven Schallschutzmaßnahmen aus oben genannten Gründen nicht möglich. Es wird daher der Einsatz von passivem Schallschutz in Form von Schallschutzfenstern und Lüftungseinrichtungen an allen betroffenen Gebäuden in schutzbedürftigen Räumen empfohlen. Alle für passiven Schallschutz förderfähigen Gebäude sind in Tabelle 4 aufgeführt. Aufgrund bereits zu einem früheren Zeitpunkt gewährter Zuschüsse, scheidet für die Gebäude in der Heilbronner Straße 49, der Löwensteiner Straße 8 und 12, im Stock 2 und der Weinsbergstraße 51 und 58 eine erneute Förderung aus.

## 9 Anhang

### Ergebnislisten

Beurteilungspegel

Anhang 1 – 4

### Karten

Gebäudelärmkarte Nordwest

Anhang 5

Gebäudelärmkarte Südwest - Mitte

Anhang 6

Gebäudelärmkarte Ost 1

Anhang 7

Gebäudelärmkarte Ost 2

Anhang 8

Lageplan Straßenabschnitte

Anhang 9

# Lärmsanierung in Mainhardt (B 14 und B 39) Beurteilungspegel und Zuschuss passiver LS 2020

Immissionsort	Nutzung	Stockwerk	HR	Auslösewerte		Beurteilungspegel		Überschreitung		Zuschuss passiver LS
				GW,T	GW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	
				[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		
Albert-Anger-Weg 2	MI	EG	O	69,0	59,0	67,6	59,6	0,0	0,6	Ja
Albert-Anger-Weg 2	MI	1.OG	O	69,0	59,0	66,4	58,5	0,0	0,0	-
Altenäcker 4	MI	EG	SW	69,0	59,0	56,0	48,0	0,0	0,0	-
Altenäcker 4	MI	1.OG	SW	69,0	59,0	57,2	49,2	0,0	0,0	-
Altersbach 1	WA	EG	NO	67,0	57,0	61,1	53,1	0,0	0,0	-
Altersbach 1	WA	1.OG	NO	67,0	57,0	62,7	54,8	0,0	0,0	-
Aschenhütte 26	MI	EG	SO	69,0	59,0	61,5	53,4	0,0	0,0	-
Aschenhütte 26	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	63,5	55,5	0,0	0,0	-
Aschenhütte 27	MI	EG	SO	69,0	59,0	68,6	60,6	0,0	1,6	Ja
Aschenhütte 27	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	68,9	60,9	0,0	1,9	Ja
Bergstr.24	MI	EG	S	69,0	59,0	59,1	51,1	0,0	0,0	-
Bergstr.24	MI	1.OG	S	69,0	59,0	60,6	52,6	0,0	0,0	-
Bergstr.24	MI	2.OG	S	69,0	59,0	61,4	53,4	0,0	0,0	-
Fuchsschwanz 3	MI	EG	NO	69,0	59,0	57,4	49,4	0,0	0,0	-
Fuchsschwanz 3	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	58,4	50,3	0,0	0,0	-
Gebäude1472	MI	EG	S	69,0	59,0	56,8	48,9	0,0	0,0	-
Gebäude1472	MI	1.OG	S	69,0	59,0	58,3	50,3	0,0	0,0	-
Großerlacher Str.12	MI	EG	SO	69,0	59,0	69,6	62,8	0,6	3,8	Ja
Großerlacher Str.12	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	69,7	62,9	0,7	3,9	Ja
Großerlacher Str.22	MI	EG	SO	69,0	59,0	55,2	48,4	0,0	0,0	-
Großerlacher Str.22	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	55,7	48,9	0,0	0,0	-
Großerlacher Str.22	MI	2.OG	SO	69,0	59,0	55,9	49,1	0,0	0,0	-
Haller Str.3	MI	EG	N	69,0	59,0	62,2	54,2	0,0	0,0	-
Haller Str.3	MI	1.OG	N	69,0	59,0	63,1	55,1	0,0	0,0	-
Haller Str.3	MI	2.OG	N	69,0	59,0	63,6	55,6	0,0	0,0	-
Haller Str.7	MI	EG	N	69,0	59,0	63,4	55,4	0,0	0,0	-
Haller Str.7	MI	1.OG	N	69,0	59,0	65,3	57,3	0,0	0,0	-
Haller Str.7	MI	2.OG	N	69,0	59,0	65,6	57,6	0,0	0,0	-
Haller Str.12	MI	EG	N	69,0	59,0	60,3	52,3	0,0	0,0	-
Haller Str.12	MI	1.OG	N	69,0	59,0	61,7	53,7	0,0	0,0	-
Haller Str.14	MI	EG	N	69,0	59,0	60,9	52,9	0,0	0,0	-
Haller Str.14	MI	1.OG	N	69,0	59,0	62,3	54,3	0,0	0,0	-
Haller Str.16	MI	EG	N	69,0	59,0	63,1	55,1	0,0	0,0	-
Haller Str.16	MI	1.OG	N	69,0	59,0	64,8	56,8	0,0	0,0	-
Haller Str.20	MI	EG	NO	69,0	59,0	69,3	61,3	0,3	2,3	Ja
Haller Str.20	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	69,7	61,7	0,7	2,7	Ja
Haller Str.20	MI	2.OG	NO	69,0	59,0	69,4	61,4	0,4	2,4	Ja
Haller Str.22	MI	EG	NO	69,0	59,0	73,1	65,1	4,1	6,1	Ja
Haller Str.22	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	72,2	64,2	3,2	5,2	Ja
Haller Str.22	MI	2.OG	NO	69,0	59,0	71,2	63,2	2,2	4,2	Ja
Hauptstr.60	MI	EG	S	69,0	59,0	61,2	53,2	0,0	0,0	-
Hauptstr.60	MI	1.OG	S	69,0	59,0	62,8	54,8	0,0	0,0	-
Hauswiesen 24	MI	EG	S	69,0	59,0	54,9	48,1	0,0	0,0	-
Hauswiesen 24	MI	1.OG	S	69,0	59,0	55,2	48,5	0,0	0,0	-
Hauswiesen 24	MI	2.OG	S	69,0	59,0	55,6	48,8	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.30	MI	EG	S	69,0	59,0	69,1	61,1	0,1	2,1	Ja
Heilbronner Str.30	MI	1.OG	S	69,0	59,0	68,9	60,9	0,0	1,9	Ja
Heilbronner Str.31	MI	EG	N	69,0	59,0	70,3	62,3	1,3	3,3	Ja
Heilbronner Str.31	MI	1.OG	N	69,0	59,0	70,1	62,1	1,1	3,1	Ja
Heilbronner Str.32	MI	EG	S	69,0	59,0	69,8	61,9	0,8	2,9	Ja
Heilbronner Str.32	MI	1.OG	S	69,0	59,0	69,5	61,5	0,5	2,5	Ja
Heilbronner Str.33	MI	EG	N	69,0	59,0	71,8	63,8	2,8	4,8	Ja
Heilbronner Str.33	MI	1.OG	N	69,0	59,0	70,9	62,9	1,9	3,9	Ja
Heilbronner Str.35	MI	EG	N	69,0	59,0	67,0	59,0	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.35	MI	1.OG	N	69,0	59,0	67,3	59,3	0,0	0,3	Ja
Heilbronner Str.35	MI	2.OG	N	69,0	59,0	67,0	59,1	0,0	0,1	Ja
Heilbronner Str.41	MI	EG	N	69,0	59,0	61,5	53,5	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.41	MI	1.OG	N	69,0	59,0	63,0	55,1	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.41	MI	2.OG	N	69,0	59,0	63,4	55,4	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.49	MI	EG	N	69,0	59,0	63,2	55,3	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.49	MI	1.OG	N	69,0	59,0	65,4	57,5	0,0	0,0	-

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 41 - Recht und Verwaltung, Grunderwerb  
Industriestraße 5  
70565 Stuttgart

Anhang 1

# Lärmsanierung in Mainhardt (B 14 und B 39) Beurteilungspegel und Zuschuss passiver LS 2020

Immissionsort	Nutzung	Stockwerk	HR	Auslösewerte		Beurteilungspegel		Überschreitung		Zuschuss passiver LS
				GW,T	GW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	
				[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		
Heilbronner Str.51	MI	EG	N	69,0	59,0	57,1	49,1	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.51	MI	1.OG	N	69,0	59,0	58,4	50,4	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.51	MI	2.OG	N	69,0	59,0	59,8	51,9	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.53	MI	EG	N	69,0	59,0	58,0	50,0	0,0	0,0	-
Heilbronner Str.53	MI	1.OG	N	69,0	59,0	59,7	51,7	0,0	0,0	-
Hohe Str.5	MI	EG	S	69,0	59,0	60,1	53,5	0,0	0,0	-
Hohe Str.5	MI	1.OG	S	69,0	59,0	61,4	54,8	0,0	0,0	-
Hohe Str.9	MI	EG	S	69,0	59,0	55,4	48,7	0,0	0,0	-
Hohe Str.9	MI	1.OG	S	69,0	59,0	56,1	49,5	0,0	0,0	-
Hohe Str.54	MI	EG	NO	69,0	59,0	55,2	47,0	0,0	0,0	-
Hohe Str.54	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	55,9	47,7	0,0	0,0	-
Hohe Str.54	MI	2.OG	NO	69,0	59,0	57,2	49,1	0,0	0,0	-
Hohe Str.67	MI	EG	NO	69,0	59,0	56,3	48,3	0,0	0,0	-
Hohe Str.67	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	58,0	50,0	0,0	0,0	-
Im Oberweiler 4	MI	EG	S	69,0	59,0	55,0	47,1	0,0	0,0	-
Im Oberweiler 4	MI	1.OG	S	69,0	59,0	56,7	48,8	0,0	0,0	-
Im Oberweiler 4	MI	2.OG	S	69,0	59,0	56,7	48,7	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.1	MI	EG	NO	69,0	59,0	57,6	49,6	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.1	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	59,2	51,2	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.8	MI	EG	SW	69,0	59,0	64,6	56,7	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.8	MI	1.OG	SW	69,0	59,0	64,7	56,8	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.12	MI	EG	S	69,0	59,0	67,5	59,5	0,0	0,5	Ja
Löwensteiner Str.12	MI	1.OG	S	69,0	59,0	67,4	59,5	0,0	0,5	Ja
Löwensteiner Str.14	MI	EG	S	69,0	59,0	68,9	61,0	0,0	2,0	Ja
Löwensteiner Str.14	MI	1.OG	S	69,0	59,0	68,1	60,1	0,0	1,1	Ja
Löwensteiner Str.15	MI	EG	N	69,0	59,0	67,0	59,1	0,0	0,1	Ja
Löwensteiner Str.15	MI	1.OG	N	69,0	59,0	67,1	59,1	0,0	0,1	Ja
Löwensteiner Str.15	MI	2.OG	N	69,0	59,0	66,7	58,8	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.16	MI	EG	S	69,0	59,0	66,1	58,1	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.16	MI	1.OG	S	69,0	59,0	65,7	57,8	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.16	MI	2.OG	S	69,0	59,0	65,1	57,2	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.18	MI	EG	S	69,0	59,0	63,6	55,6	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.18	MI	1.OG	S	69,0	59,0	63,6	55,6	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.19	MI	EG	N	69,0	59,0	58,4	50,4	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.19	MI	1.OG	N	69,0	59,0	59,8	51,7	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.20	MI	EG	S	69,0	59,0	62,7	54,7	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.20	MI	1.OG	S	69,0	59,0	63,0	55,0	0,0	0,0	-
Löwensteiner Str.20	MI	2.OG	S	69,0	59,0	63,0	54,9	0,0	0,0	-
Nüssleshof 1	MI	EG	N	69,0	59,0	68,2	60,2	0,0	1,2	Ja
Nüssleshof 1	MI	1.OG	N	69,0	59,0	68,8	60,8	0,0	1,8	Ja
Nüssleshof 2	MI	EG	N	69,0	59,0	67,3	59,3	0,0	0,3	Ja
Nüssleshof 2	MI	1.OG	N	69,0	59,0	68,3	60,3	0,0	1,3	Ja
Nüssleshof 2	MI	2.OG	N	69,0	59,0	68,5	60,5	0,0	1,5	Ja
Nüssleshof 3	MI	EG	N	69,0	59,0	65,2	57,2	0,0	0,0	-
Nüssleshof 3	MI	1.OG	N	69,0	59,0	66,5	58,6	0,0	0,0	-
Nüssleshof 4	MI	EG	NW	69,0	59,0	64,6	56,6	0,0	0,0	-
Nüssleshof 4	MI	1.OG	NW	69,0	59,0	65,9	58,0	0,0	0,0	-
Nüssleshof 5	MI	EG	N	69,0	59,0	62,7	54,6	0,0	0,0	-
Nüssleshof 5	MI	1.OG	N	69,0	59,0	64,1	56,1	0,0	0,0	-
Nüssleshof 5	MI	2.OG	N	69,0	59,0	65,0	57,0	0,0	0,0	-
Nüssleshof 6	MI	EG	N	69,0	59,0	63,3	55,3	0,0	0,0	-
Nüssleshof 6	MI	1.OG	N	69,0	59,0	65,0	57,0	0,0	0,0	-
Riegenhof 4	MI	EG	S	69,0	59,0	54,3	46,1	0,0	0,0	-
Riegenhof 4	MI	1.OG	S	69,0	59,0	55,0	46,9	0,0	0,0	-
Salzstr.2	WA	EG	S	67,0	57,0	52,6	44,6	0,0	0,0	-
Salzstr.2	WA	1.OG	S	67,0	57,0	53,0	45,1	0,0	0,0	-
Salzstr.2	WA	2.OG	S	67,0	57,0	53,5	45,6	0,0	0,0	-
Salzstr.4	WA	EG	S	67,0	57,0	53,9	45,9	0,0	0,0	-
Salzstr.4	WA	1.OG	S	67,0	57,0	54,4	46,4	0,0	0,0	-
Salzstr.4	WA	2.OG	S	67,0	57,0	55,0	47,0	0,0	0,0	-
Salzstr.6	WA	EG	S	67,0	57,0	54,7	46,7	0,0	0,0	-

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 41 - Recht und Verwaltung, Grunderwerb  
Industriestraße 5  
70565 Stuttgart

Anhang 2

# Lärmsanierung in Mainhardt (B 14 und B 39)

## Beurteilungspegel und Zuschuss passiver LS 2020

Immissionsort	Nutzung	Stockwerk	HR	Auslösewerte		Beurteilungspegel		Überschreitung		Zuschuss passiver LS
				GW,T	GW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	
				[dB(A)]		[dB(A)]		[dB(A)]		
Salzstr.6	WA	1.OG	S	67,0	57,0	55,2	47,2	0,0	0,0	-
Salzstr.6	WA	2.OG	S	67,0	57,0	55,6	47,7	0,0	0,0	-
Salzstr.8	WA	EG	S	67,0	57,0	55,8	47,8	0,0	0,0	-
Salzstr.8	WA	1.OG	S	67,0	57,0	56,3	48,4	0,0	0,0	-
Salzstr.10	WA	EG	S	67,0	57,0	55,9	47,9	0,0	0,0	-
Salzstr.10	WA	1.OG	S	67,0	57,0	56,7	48,8	0,0	0,0	-
Schelmenholz 17	WA	EG	N	67,0	57,0	57,7	49,7	0,0	0,0	-
Schelmenholz 17	WA	1.OG	N	67,0	57,0	58,6	50,6	0,0	0,0	-
Stock 1	MI	EG	SO	69,0	59,0	68,8	60,8	0,0	1,8	Ja
Stock 1	MI	1.OG	SO	69,0	59,0	69,1	61,1	0,1	2,1	Ja
Stock 2	MI	EG	S	69,0	59,0	68,8	60,8	0,0	1,8	Ja
Stock 2	MI	1.OG	S	69,0	59,0	69,0	61,0	0,0	2,0	Ja
Stock 15	MI	EG	N	69,0	59,0	65,5	57,5	0,0	0,0	-
Stock 15	MI	1.OG	N	69,0	59,0	65,9	57,9	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.2	MI	EG	N	69,0	59,0	56,3	48,3	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.2	MI	1.OG	N	69,0	59,0	57,5	49,5	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.10	WA	EG	N	67,0	57,0	58,1	50,1	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.10	WA	1.OG	N	67,0	57,0	59,4	51,4	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.12	WA	EG	N	67,0	57,0	58,1	50,1	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.12	WA	1.OG	N	67,0	57,0	59,3	51,3	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.14	WA	EG	N	67,0	57,0	58,3	50,3	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.14	WA	1.OG	N	67,0	57,0	59,8	51,8	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.16	WA	EG	N	67,0	57,0	58,4	50,4	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.16	WA	1.OG	N	67,0	57,0	60,0	52,0	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.18	WA	EG	NO	67,0	57,0	58,7	50,7	0,0	0,0	-
Stuttgarter Str.18	WA	1.OG	NO	67,0	57,0	59,7	51,7	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.3	MI	EG	N	69,0	59,0	64,3	56,4	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.3	MI	1.OG	N	69,0	59,0	63,9	55,9	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.7	MI	EG	N	69,0	59,0	61,9	54,0	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.7	MI	1.OG	N	69,0	59,0	62,0	54,0	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.14	MI	EG	SW	69,0	59,0	64,6	56,7	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.14	MI	1.OG	SW	69,0	59,0	64,2	56,2	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.30	MI	EG	SW	69,0	59,0	62,5	54,6	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.30	MI	1.OG	SW	69,0	59,0	62,8	54,8	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.30	MI	2.OG	SW	69,0	59,0	62,6	54,7	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.37	WA	EG	NO	67,0	57,0	63,8	55,9	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.37	WA	1.OG	NO	67,0	57,0	63,7	55,7	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.41	WA	EG	NO	67,0	57,0	63,9	55,9	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.41	WA	1.OG	NO	67,0	57,0	63,9	55,9	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.42	MI	EG	W	69,0	59,0	67,5	59,5	0,0	0,5	Ja
Weinsberger Str.42	MI	1.OG	W	69,0	59,0	67,1	59,2	0,0	0,2	Ja
Weinsberger Str.45	WA	EG	NO	67,0	57,0	63,1	55,2	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.45	WA	1.OG	NO	67,0	57,0	63,3	55,4	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.49	MI	EG	O	69,0	59,0	68,1	60,2	0,0	1,2	Ja
Weinsberger Str.49	MI	1.OG	O	69,0	59,0	67,9	60,0	0,0	1,0	Ja
Weinsberger Str.51	MI	EG	O	69,0	59,0	68,6	60,7	0,0	1,7	Ja
Weinsberger Str.51	MI	1.OG	O	69,0	59,0	68,3	60,3	0,0	1,3	Ja
Weinsberger Str.52	MI	EG	W	69,0	59,0	69,3	61,3	0,3	2,3	Ja
Weinsberger Str.52	MI	1.OG	W	69,0	59,0	68,3	60,4	0,0	1,4	Ja
Weinsberger Str.54	MI	EG	W	69,0	59,0	69,4	61,5	0,4	2,5	Ja
Weinsberger Str.54	MI	1.OG	W	69,0	59,0	67,3	59,4	0,0	0,4	Ja
Weinsberger Str.55	MI	EG	O	69,0	59,0	66,4	58,4	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.55	MI	1.OG	O	69,0	59,0	66,1	58,2	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.58	MI	EG	W	69,0	59,0	65,4	57,4	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.58	MI	1.OG	W	69,0	59,0	65,2	57,2	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.60	MI	EG	SW	69,0	59,0	63,6	55,7	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.60	MI	1.OG	SW	69,0	59,0	63,7	55,8	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.62	MI	EG	SW	69,0	59,0	64,1	56,2	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.62	MI	1.OG	SW	69,0	59,0	64,2	56,3	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.63	MI	EG	NO	69,0	59,0	64,6	56,7	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.63	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	64,6	56,6	0,0	0,0	-

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 41 - Recht und Verwaltung, Grunderwerb  
Industriestraße 5  
70565 Stuttgart

Anhang 3

# Lärmsanierung in Mainhardt (B 14 und B 39) Beurteilungspegel und Zuschuss passiver LS 2020

Immissionsort	Nutzung	Stockwerk	HR	Auslösewerte		Beurteilungspegel		Überschreitung		Zuschuss passiver LS
				GW,T [dB(A)]	GW,N [dB(A)]	LrT [dB(A)]	LrN [dB(A)]	LrT,diff [dB(A)]	LrN,diff [dB(A)]	
Weinsberger Str.64	MI	EG	SW	69,0	59,0	64,3	56,4	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.64	MI	1.OG	SW	69,0	59,0	64,4	56,5	0,0	0,0	-
Weinsberger Str.64	MI	2.OG	SW	69,0	59,0	64,0	56,1	0,0	0,0	-
Weinsberger Str. 35	WA	EG	NO	67,0	57,0	59,2	51,3	0,0	0,0	-
Weinsberger Str. 35	WA	1.OG	NO	67,0	57,0	60,1	52,2	0,0	0,0	-
Wiedhofweg 5	MI	EG	NO	69,0	59,0	53,5	45,5	0,0	0,0	-
Wiedhofweg 5	MI	1.OG	NO	69,0	59,0	54,2	46,2	0,0	0,0	-
Wiedhofweg 5	MI	2.OG	NO	69,0	59,0	55,0	47,0	0,0	0,0	-
Zollstr.16	MI	EG	NW	69,0	59,0	62,7	54,7	0,0	0,0	-
Zollstr.16	MI	1.OG	NW	69,0	59,0	64,7	56,7	0,0	0,0	-
Zollstr.19	MI	EG	N	69,0	59,0	58,8	50,8	0,0	0,0	-
Zollstr.19	MI	1.OG	N	69,0	59,0	61,9	53,9	0,0	0,0	-

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 41 - Recht und Verwaltung, Grunderwerb  
Industriestraße 5  
70565 Stuttgart

Anhang 4



Lärmsanierung  
B 14/ B 39 Mainhardt  
Nordwest

- Legende
- Wohnegebäude
  - Nebengebäude
  - Neubau
  - Emmission Straße
  - Signalanlage
  - Auslösewert eingehalten
  - Auslösewert überschritten

Maßstab 1:2500  
0 10 20 40 60 80 m



Lärmsanierung  
B 14/ B 39 Mainhardt  
Südwest - Mitte

- Legende
- Wohngebäude
  - Nebengebäude
  - Neubau
  - Emission Straße
  - Signalanlage
  - Auslösewert eingehalten
  - Auslösewert überschritten

Maßstab 1:2500  
0 10 20 40 60 80 m



Hohengarten

Nußlenshof

Lärmsanierung  
B 14/ B 39 Mainhardt  
Ost 1



- Legende
- Wohngebäude
  - Nebengebäude
  - Neubau
  - Emission Straße
  - Signalanlage
  - Auslösewert eingehalten
  - Auslösewert überschritten

Maßstab 1:2500

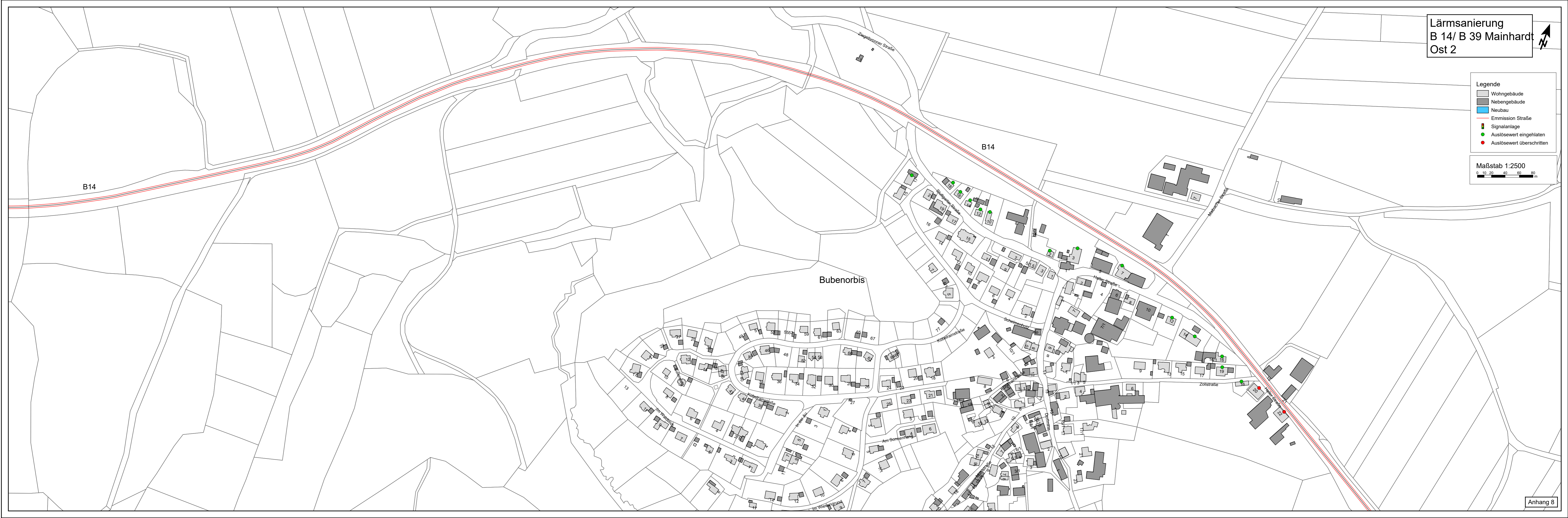


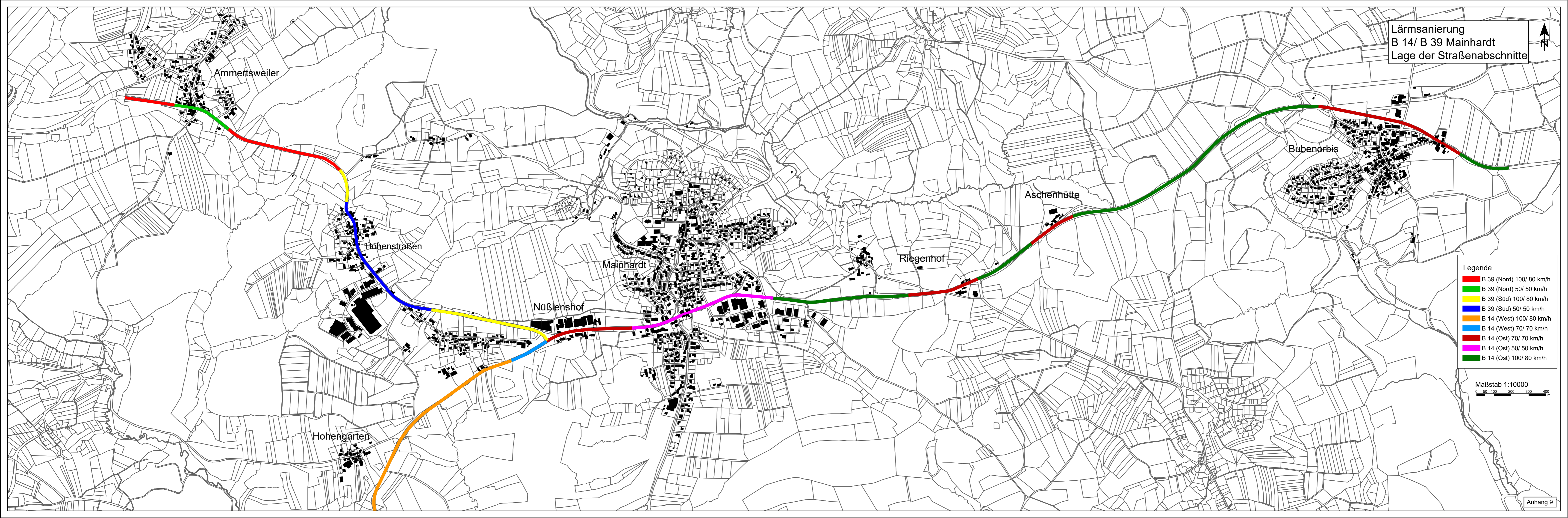
Lärmsanierung  
B 14/ B 39 Mainhardt  
Ost 2



- Legende
- Wohngebäude
  - Nebengebäude
  - Neubau
  - Emmission Straße
  - Signalanlage
  - Auslösewert eingehalten
  - Auslösewert überschritten

Maßstab 1:2500





- Legende
- B 39 (Nord) 100/ 80 km/h
  - B 39 (Nord) 50/ 50 km/h
  - B 39 (Süd) 100/ 80 km/h
  - B 39 (Süd) 50/ 50 km/h
  - B 14 (West) 100/ 80 km/h
  - B 14 (West) 70/ 70 km/h
  - B 14 (Ost) 70/ 70 km/h
  - B 14 (Ost) 50/ 50 km/h
  - B 14 (Ost) 100/ 80 km/h

Maßstab 1:10000  
0 50 100 200 300 400 m